



STUDIEN
ZULASSUNG



LEHRGANG ZUM AUFNAHMETEST MEDAT-H/Z

Studium der
Humanmedizin & Zahnmedizin



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG



STUDIEN
ZULASSUNG

Durch eine Bestimmung des Universitätsgesetzes ist der Zugang zu stark nachgefragten Studien an Universitäten begrenzt. Die Vergabe der Studienplätze wird durch Aufnahmetests und spezifische Auswahlverfahren geregelt.



MEDIZIN STUDIEREN - WARUM VORBEREITEN?

Seit 2006 bestehen für die Studien der Humanmedizin und Zahnmedizin Zugangsbeschränkungen. Bei dem Aufnahmetest MedAT-H/Z wird das Maturawissen in den Fächern Mathematik, Biologie, Physik und Chemie überprüft. Zusätzlich werden sogenannte »kognitive Kompetenzen« abgefragt. Diese bestehen aus Zahlenfolgen, Gedächtnis & Merkfähigkeit, Figuren zusammenstellen, Implikationen erkennen, Wortflüssigkeit, Textverständnis und sozial-emotionale Kompetenzen.

Aufgrund der Zugangsbeschränkungen müssen besondere Anstrengungen unternommen werden, einen Studienplatz zu

erhalten. So stehen insgesamt 1.680 Studienplätze für Humanmedizin und Zahnmedizin an den Universitäten Wien, Graz, Innsbruck und Linz für ca. 17.000 Bewerber:innen zur Verfügung¹. Die Chance, einen Studienplatz zu erhalten liegt somit bei rund 10 Prozent.

Insbesondere Studieninteressierte aus berufsbildenden höheren Schulen wie HTL, HAK, BAKIP etc. sind aufgrund des Lehrplans in den naturwissenschaftlichen Fächern benachteiligt. Jedoch auch für Abgänger:innen aus den AHS stellt der Aufnahmetest eine besondere Herausforderung dar, da der Aufbau des Tests und die Methoden der Fragestellung sich von einer Reifeprüfung stark unterscheiden.

¹ Vgl. URL: https://www.medizinstudieren.at/news/single-view/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=51113&cHash=1190225075f0c5284c161eb3c5318a8a (Zugriff: 13.07.2021)

CURRICULUM

Modul	Umfang
M 1 Pflichtmodul: Kognitive Fertigkeiten Zahlenfolgen, Figuren zusammensetzen, Gedächtnis & Merkfähigkeit, Sozial-emotionale Kompetenzen, Wortflüssigkeit, Implikationen erkennen	15 UE
M 2 Pflichtmodul: Textverständnis	10 UE
M 3 Wahlmodul Prüfungstraining zu Mathematik, Chemie, Biologie bzw. Physik Mathematik (10 UE), Chemie (15 UE), Biologie (20 UE), Physik (10 UE)	je nach Fach zw. 10 und 20
M 4 Wahlmodul: Mathematik Lehrstoff Matura, Spezialgebiete Aufnahmetest	30 UE
M 5 Wahlmodul: Biologie Lehrstoff Matura, Spezialgebiete Aufnahmetest	36 UE
M 6 Wahlmodul: Chemie Lehrstoff Matura, Spezialgebiete Aufnahmetest	33 UE
M 7 Wahlmodul: Physik Lehrstoff Matura, Spezialgebiete Aufnahmetest	30 UE

UE Unterrichtseinheiten

WAS WIRD IM LEHRGANG GELERNT?

Der Lehrgang zum Aufnahmetest MedAT-H/Z hat das Ziel, einerseits den Lehrstoff der Reifeprüfung in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie in den Kernkapiteln zu vermitteln, die relevant für den Aufnahmetest sind und andererseits ein gezieltes Prüfungstraining in diesen Fächern anzubieten. Zusätzlich werden die Merkfähigkeit, das Zusammenstellen von Figuren, die Interpretation von Zahlenfolgen, Implikationen erkennen, das Textverständnis sowie sozial-emotionale Kompetenzen geübt.

MÜSSEN ALLE FÄCHER BELEGT WERDEN?

Der Lehrgang gliedert sich in Pflicht- und Wahlmodule. Zu den Pflichtmodulen »Kognitive Fertigkeiten« und »Textverständnis«

sind mindestens 1 Wahlmodul und das entsprechende Prüfungstraining-Modul zu belegen.

WER KANN DARAN TEILNEHMEN?

Dieser Lehrgang richtet sich an Maturant:innen aller allgemeinbildenden und berufsbildenden höheren Schulen sowie an Studieninteressierte, die die Matura schon bestanden haben und sich im Zivildienst bzw. Bundesheer oder in einem »Freiwilligen Sozialen Jahr« befinden.

WELCHE VORBEREITUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES SONST NOCH?

Schloss Hofen bietet neben dem Lehrgang zusätzlich einen modular konzipierten Intensivkurs an, der jeweils im April startet. Überdies besteht seit 2021 die Möglich-

keit, ein Selbstlernpaket zum MedAT zu erwerben. Dieses beinhaltet neben den umfangreichen Skripten auch ein begleiteter 3-Tages Online-Kurs. Neben Informationsveranstaltungen wird überdies ein kostenloser Probetest organisiert, der der Evaluierung der eigenen Leistungsfähigkeit dient und zusätzliche Orientierung bietet.

WAS SOLLTE MAN SONST NOCH WISSEN?

Bei der jährlichen Roadshow stellen Vertreter:innen der Medizinischen Universität Innsbruck die Studienmöglichkeiten, den Ablauf des Studiums sowie das Aufnahmeverfahren vor. Zusätzlich werden gegen Ende des Jahres an ausgewählten Schulstandorten Informationsveranstaltungen abgehalten.

WAS KOSTET DER LEHRGANG?

Die Kosten für den Lehrgang zum MedAT-H/Z betragen EUR 840,- unter Berücksichtigung der Unterstützung durch

das Land Vorarlberg. Einen direkten Förderbetrag des Landes von EUR 100,- wird nach erfolgtem Antreten zum MedAT und schriftlicher Rückmeldung mittels Fragebogen zurückerstattet.

DAUER & DURCHFÜHRUNG

Insgesamt dauert der Lehrgang 4 Monate und umfasst 209 Unterrichtseinheiten und wird am BORG Schoren und an der FH Vorarlberg durchgeführt. Die Module finden jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 18:00 bis 21:00 Uhr sowie an Samstagen statt.

BEGINN & ANMELDEVERFAHREN

Der Lehrgang beginnt jeweils Anfang des Jahres. Es können maximal 25 Teilnehmende pro Modul aufgenommen werden. Die Anmeldung erfolgt über das Bewerbungsportal von Schloss Hofen (www.bewerbung.schlosshofen.at). Die Vergabe der Lehrgangplätze erfolgt nach Eingang der Bewerbung und Einzahlung des Lehrgangsbeitrages.

» Da ich großen Nachholbedarf in den Naturwissenschaften hatte, war der Lehrgang zum MedAT genau das Richtige. Eine lohnenswerte Investition, um einen Medizin-Studienplatz zu erhalten. «

DAVID VOGELAUER

Absolvent des Lehrgangs

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

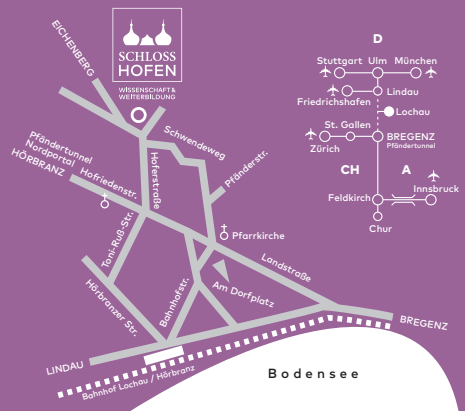
Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

MMag. Rainer Längle, MPH

Leiter Programmbereich
»Studienzulassung«

Marion Feurle

Administration
T +43 5574 4930 441
E marion.feurle@schlosshofen.at
W www.schlosshofen.at



Der Lehrgang wird im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit der Bildungsdirektion Vorarlberg, dem regionalen Netzwerk Naturwissenschaften Vorarlberg, dem Regionalen Bildungsmanagement Gymnasium Vorarlberg und dem Institut für Studentenkurse (IFS) durchgeführt.